

Hervorragender zweiter Platz für Johannes Röder bei „Lions Young Ambassador“-Wettbewerb

SCHIFFERSTADT/BONN. Im Rahmen des Kongresses der deutschen Lions in Bonn am 21. Mai wurde der Wettbewerb Lions Young Ambassador ausgetragen. Thomas Jakubowski aus Schifferstadt, der den Wettbewerb der Lions sowohl auf der Ebene des Distrikts MS als auch bundesweit im Kabinett betreut, erläutert hierzu: „Dieser Wettbewerb ist ein Sozialpreis für junge Menschen zwischen 15 und 18 Jahren, die als Botschafter eines vorbildlichen Engagements geehrt werden.“

Johannes Röder, Schüler aus Speyer und Kandidat des Distrikts MS, erreichte bei dem Wettbewerb den hervorragenden zweiten Platz, der mit einer Zuwendung von 500 Euro verbunden ist. Er beschäftigt sich mit demokratischen Strukturen an seiner Schule, dem Kaiserdom-Gymnasium.

Durch unterschiedliche Aktionsformen möchte er zu einer Verbesserung der Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft sowie zu einer größeren Partizipation und Mitbestimmung in der Gesellschaft beitragen. Dazu gehören auch Ideen, um Erstwähler besser zu informieren.

Den ersten Platz mit einem Preisgeld von 1.000 Euro belegte das Projekt „Wir gegen Diskriminierung“ von Madiha Malik, die die deutschen Lions beim europäischen Wettbewerb in Zagreb vertreten wird.

Den dritten Platz erreicht Annika Schmitz und erreichte mit der „Elterninitiative krebskranker Kinder Augustin e.V.“ Pia Leuschner, die einen kranken Jungen in Russland versorgt, erhielt einen Sonderpreis für ihr persönliches Engagement.



Johannes Röder wurde als Kandidat des LIONS Club Schifferstadt Goldener Hut für den Landeswettbewerb nominiert. Als Kandidat hat er auch aus Schifferstadt ein Preisgeld für sein Projekt erhalten.